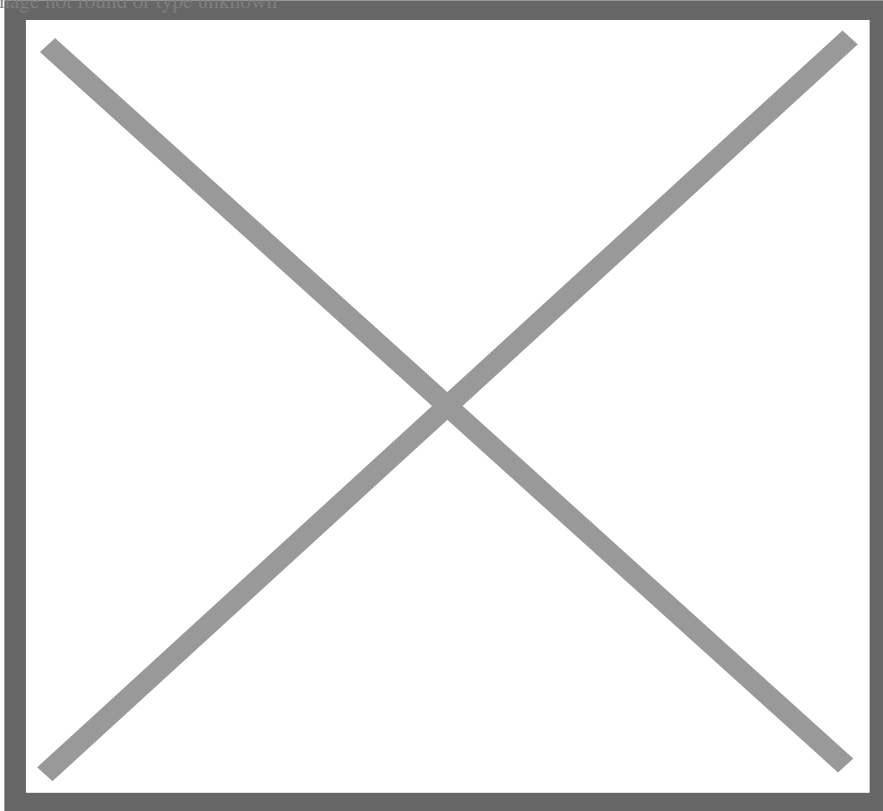


## Kybernetische Krisenoptimierung

### Description

Image not found or type unknown



### Die Etymologie der Kybernetik

Im Altgriechischen heißt das Wort für „lenken“ „kybernan“, was wiederum die Wurzel des Begriffs „Kybernetik“ bildet, der 1948 von dem US-Mathematiker Norbert Wiener geprägt wurde. Die Konstruktion basiert möglicherweise auf der französischen *cybernétique* aus den 1830er Jahren, der „Kunst des Regierens“. Im akademischen Kontext ist Kybernetik die Theorie oder das Studium der Kommunikation und Steuerung. Im Allgemeinen ist die Kybernetik ein transdisziplinärer Ansatz zur Erforschung von Regelungssystemen – ihren Strukturen, Beschränkungen und Möglichkeiten.

Der lateinische Begriff „gubernare“ (lenken, regieren, leiten, lenken, regieren) hat dieselbe etymologische Wurzel. Das Wort ‚governor‘ und ‚government‘ sind beide verwandt.

### Norbert Wiener

Wiener gilt als Begründer der Kybernetik, einer Formalisierung des Begriffs der Rückkopplung mit Auswirkungen auf Technik, Systemsteuerung, Informatik, Biologie, Neurowissenschaften, Philosophie und die Organisation der Gesellschaft.

Norbert Wiener gilt als einer der ersten, der die Theorie aufstellte, dass alles intelligente Verhalten das Ergebnis von Rückkopplungsmechanismen ist, die möglicherweise von Maschinen simuliert werden

können, und war ein wichtiger früher Schritt zur Entwicklung der modernen künstlichen Intelligenz.